



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1859-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1415.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 44.

Sonntag, den 18. Dezember 1859.



Die Räuber. 90

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Marimilian, regierender Graf von Moor	.....	Herr Bauer.
Karl, } seine Söhne	.....	Herr Deeg.
Franz, }	.....	Herr Guttmann.
Amalie, seine Nichte	.....	Fräul. Martinek
Spiegelberg,	.....	Herr Mejo.
Schweizer,	.....	Herr Müller.
Grimm,	.....	Herr Janson.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	.....	Herr Mühlborfer.
Koller,	.....	Herr Schlöggel.
Rahmann,	.....	Herr Grün.
Kosinski,	.....	Herr Sägger.
Herrmann, Bastard eines Edelmannes	.....	Herr Günther.
Magistratsperson	.....	Herr Pichler.
Daniel, ein alter Diener	.....	Herr Pohlmann.
Räuber. Volk.	.....

Anfang 6 Uhr. — Ende 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr von hier nach Heidelberg.

Montag, den 19. Dezember 1859, neu einstudirt:

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Akten von Johanna Weisenthurn.

Mittwoch, den 21. Dezember (bei aufgehobenem Abonnement:) zum ersten Male:

Dinorah,

oder Die Wallfahrt nach Ploërmel.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier, von J. C. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Verkauf der Logen und Sperrsitze an die Abonnenten, so wie der für die erste Aufführung dieser Oper vorgemerkten nicht abonnierten Sperrsitze: Dienstags, den 20. Dezember, Vormittags von 9 — 12 Uhr.